JOHANNESSTIFT
Jugendhilfezentrum

Individuelle Berufsvorbereitung

Berufliche Bildung

Stand: 08 / 2026

Ziele

Eine solide Berufsausbildung ist ein wesentlicher Bestandteil für eine selbstbestimmte und aktive Teilhabe an der Gesellschaft. Viele Jugendliche sind aufgrund eingeschränkter Fähigkeiten nach der Schulzeit nicht in der Lage, eine Berufsausbildung zu absolvieren. Damit droht Arbeitslosigkeit und der Verlust einer Sinnperspektive.

In der Berufsvorbereitung sollen junge Menschen individuell in ihren Kompetenzen gefördert werden, um die Voraussetzung zur Aufnahme einer Berufsausbildung zu erwerben.

- Hilfen bei der beruflichen Orientierung; Kennenlernen verschiedener Berufsfelder
- Entdecken von Motivation und Interessen für die eigene Sinnperspektive, Kennenlernen der der eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen
- Erfahren von Selbstwirksamkeit, Abbau von Vermeidungsstrategien
- Heranführung an eine strukturierte Alltagspraxis und an angemessene Anforderungen
- Aufbau positiver sozialer Kontakte

Ausgestaltung

Die Berufsvorbereitung im Johannesstift stellt ein Angebot für junge Menschen dar, die aufgrund ihres Störungsbildes aus allen schulischen bzw. berufsbildenden Maßnahmen herausfallen. Die eingeschränkte Fähigkeit, den eigenen Alltag zu strukturieren und praktisch zu bewältigen ist oftmals ein gewichtiges Hindernis für den Eintritt in die Arbeitswelt.

Der Verlauf und die Dauer der Berufsvorbereitung wird individuell geplant und je nach Entwicklung im Rahmen der Hilfeplanung angepasst. Dabei können die Jugendlichen in der Regel verschiedene Werkstätten / Ausbildungsbereiche kennenlernen. Ausschlaggebend dafür sind die persönlichen Interessen, die eigenen Fähigkeiten, das schulische und praktische Leistungsvermögen, sowie ggf. die eigene berufliche Orientierung. Die Arbeitszeit kann dementsprechend individuell festgelegt und je nach Möglichkeiten stetig gesteigert werden.

Berufsvorbereitung kann in den folgenden Bereichen individuell umgesetzt werden:

- **Trainingsbistro**

Unter Anleitung einer pädagogischen Fachkraft werden alltags-praktische Fähigkeiten trainiert. Gleichzeitig wird mit der Herstellung kleiner Speisen und der Bewirtung von Gästen ein erster Arbeits- und Berufsweltbezug hergestellt.

Kontakt

Claudia Lautenschläger
Pädagogische Leitung Berufliche Bildung

Tel.: 0611 5803-79
Fax: 0611 5803-66
lautenschlaeger@johannesstift.de

Berenice Wernert
Sozialpädagogische Ausbildungsbegleitung

Platter Straße 72-78, 80a
65193 Wiesbaden
Tel.: 0611 5803-620
Fax: 0611 5803-66
wernert@johannesstift.de

JOHANNESSTIFT
Jugendhilfezentrum

Individuelle Berufsvorbereitung

Berufliche Bildung

Stand: 07 / 2023

Dazu ist der Rahmen des Trainingsbistros ideal: hier erfahren die Jugendlichen intensive Begleitung durch eine pädagogische Fachkraft. Durch das gemeinsame Arbeiten können ihre Fähigkeiten, Herausforderungen und Ressourcen eingeschätzt werden. Im Rahmen der kleinen Alltagstätigkeiten (Einkaufen, Kochen…) entstehen Gesprächssituationen, die pädagogische Themen möglich machen. Konfliktsituationen können in diesem Setting bearbeitet und so Problemlösungen erlernt werden.

Trainingswerkstatt

In der Trainingswerkstatt werden kleine handwerkliche Projekte (Aufbau eines Regales, Wechseln von Glühbirnen) unter Anleitung einer pädagogischen Fachkraft umgesetzt. Dabei werden lebenspraktische und soziale Kompetenzen trainiert. Gleichzeitig wird ein erster Arbeits- und Berufsweltbezug hergestellt.

Durch die intensive Begleitung können Fähigkeiten, Herausforderungen und Ressourcen im gemeinsamen Arbeiten eingeschätzt werden. Auch hier können Konfliktsituationen bearbeitet und so Problemlösungen erlernt werden.

Erprobung in den Ausbildungsbetrieben

Teil jeder berufsvorbereitenden Maßnahme sind betriebliche Arbeitsphasen, die erste handwerklich/technische Fähigkeiten vermitteln und helfen sollen, Berufswünsche auf ihre Tragfähigkeit und Umsetzbarkeit zu überprüfen.

Eine solche Orientierungsphase kann in allen Ausbildungsbetrieben des Johannesstiftes ermöglicht und auch in externen Betrieben durchgeführt werden. Der Alltag und die Abläufe in der Arbeitswelt werden so praktisch erfahrbar.

Kontakt

Claudia Lautenschläger
Pädagogische Leitung Berufliche Bildung

Tel.: 0611 5803-79
Fax: 0611 5803-66
lautenschlaeger@johannesstift.de

Berenice Wernert
Sozialpädagogische Ausbildungsbegleitung

Platter Straße 72-78, 80a
65193 Wiesbaden
Tel.: 0611 5803-620
Fax: 0611 5803-66
wernert@johannesstift.de